

SEE
Learning
Schweiz

Jahresbericht 2022
VEREIN SOZIALES EMOTIONALES UND ETHISCHES LERNEN SCHWEIZ
Eine Initiative zur Bildung des Herzens
www.see-learning.ch
Postadresse: Silvia Wiesmann
Präsidentin
Polygonstrasse 11
3014 Bern

Inhaltsverzeichnis

Inhalt

Vorwort der Präsidentin – das Wichtigste in Kürze	3
Verein - Personelles	4
Vorstand	4
Von der Emory Universität zertifizierte SEE Learning Multiplikatorinnen für die Schweiz.....	5
Jahresbericht.....	6
Bericht aus dem Vorstand.....	6
Öffentlichkeitsarbeit	6
Webseite	6
Newsletter	7
Materialien.....	7
Übersicht aller Veranstaltungen vom SEE Learning Team 2022 erbracht (Multiplikator:innen, Projektleiterin, Präsidentin und Vorstandsmitglieder)	7
Multiplikator:innen Training	9
Kooperationen	11
Deutschland und Österreich	13
Internationale Zusammenarbeit	13
Ausblick.....	14
Dank.....	14
Erfolgsrechnung 2022 / Budget 2023	15
Bilanz.....	16
Revisionsbericht.....	16
Erläuterungen zur Rechnung 2022 und Budget 2023	17

Vorwort der Präsidentin – das Wichtigste in Kürze

Der Höhepunkt des Jahres 2022 und ein wichtiger Meilenstein war zweifelsohne die Durchführung des ersten Multiplikator:innen Trainings im deutschsprachigen Raum. In Kooperation mit SEE Learning Deutschland und Österreich wurde die Ausbildung organisiert und begleitet von Corina Aguilar-Raab und Silvia Wiesmann durch Corinne Althaus, Beate Baumfalk und Barbara Jüsi, grösstenteils online, durchgeführt. Mehr dazu finden Sie im Bericht von Corinne Althaus auf Seite 12. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Verantwortlichen für ihren grossen Einsatz für SEE Learning.

Ein weiteres Schwergewicht der Vereinstätigkeit stellte einmal mehr die Öffentlichkeitsarbeit dar. SEE Learning war an zahlreichen Bildungseinrichtungen und Tagungen zum Thema Achtsamkeit vertreten und konnte so unseren Zielen entsprechend weitere Bekanntheit erlangen (vgl. Veranstaltungsübersicht auf S.7).

Die Zusammenarbeit mit Franziska Fankhauser fand nach etwas mehr als einem Jahr, in gutem Einvernehmen, wieder ein Ende, da sich gezeigt hat, dass der Bedarf nach Unterstützung der Präsidentin, bzw. der Vereinsgeschäfte nicht so sehr in der Projektleitung als vielmehr im administrativen Bereich besteht. Die Anstellung einer administrativen Teilzeitstelle ist für das zweite Quartal geplant.

Der Vorstand investierte wiederum viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Die Buchhaltung, das Fundraising, das Bank- und Versicherungswesen, die internationale Zusammenarbeit, die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit (Webseite) und das Knüpfen von wichtigen Kontakten sind einige der Aufgaben, die vom Vorstand erbracht wurden. Dies wiederum mit dem Ziel, die administrativen Kosten des Vereins möglichst niedrig zu halten. Der Vorstand konnte in diesem Jahr von sechs auf sieben Mitglieder vergrössert werden, um eine breitere Abstützung und Vernetzung im Bildungswesen zu gewährleisten.

Silvia Wiesmann, Präsidentin

Verein - Personelles

Vorstand



Silvia Wiesmann
M.A., MBSR-Lehrerin,
Dozentin für Achtsamkeit

Präsidium



Béatrice Stucki
Ehem. Gewerkschafts-
sekretärin VPOD,
ehem. Grossrätin BE
HR und Finanzen



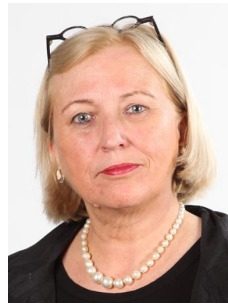
Andreas Wiesmann
Ehem. Lehrer und
Künstler

Webseite, Grafik



Andreas Schubiger
Dr. phil.
Berufsbildungsfachmann
und Bildungsunternehmer

Vernetzung, Kontakte PH'S



Priska Hellmüller
EMBA, Expertin für
Personal- und Organi-
sationsentwicklung a.i.

Vernetzung, Kontakte PH'S



Rahel Marti
Beraterin im psycho-
sozialen Bereich mit
eidg. Diplom, HF
Schulsozialarbeiterin
Supervision



Brigitte Eigenmann
lic.iur. HR Leiterin
**Juristische Fragen
und Personelles**

Von der Emory Universität zertifizierte SEE Learning Multiplikatorinnen für die Schweiz

Sie finden die neu zertifizierten Multiplikatorinnen ab April 2023 auf unserer Webseite unter: Team Schweiz. Aktuell sind folgende Personen in der Schweiz von der Emory University zertifiziert:



Corinne Althaus, M.A.

Kinder- & Jugendpsychologie
(Pädagogik & Psychopathologie)
Berufs- und Erwachsenen-
bildnerin SVEB



Silvia Wiesmann, M.A.

Präsidentin SEEL Schweiz
MBSR-Lehrerin und
Ausbildnerin



Barbara Jüsy

Schulische Heilpädagogin und
Sozialpädagogin; Lehrerin für
CEB (Cultivating Emotional
Balance)



Karma Lobsang, Dr. phil.

Bildungs- und Erziehungs-
wissenschaft, PH Bern
Mediatorin SDM/FMS

Jahresbericht

Bericht aus dem Vorstand

Mitte Jahr konnte Brigitte Eigenmann für den Vorstand gewonnen werden. Als ausgebildete Juristin und langjährige HR-Leiterin in einer internationalen Privatschule, wo sie auch für das betriebliche Gesundheitswesen und in diesem Rahmen für ein schulweites Achtsamkeitsprojekt verantwortlich war, rundet sie unseren Vorstand ideal ab. Sie sagt:

Im Rahmen eines Achtsamkeitsprojektes für meine vormalige Arbeitgeberin hat das Projekt-Team auf den Markt nach den besten internationalen Bildungsprogrammen gesucht. SEE Learning überzeugte mich als das kompletteste, abgerundete und am besten strukturierte Programm. Mit seinem klaren und vollständigen Framework, der starken Gewichtung der säkularen Ethik und der professionell aufgebauten Ausbildung von Schulleitungen und Pädagog:innen hat mich SEE Learning rasch überzeugt. Ich freue mich deshalb ausserordentlich, an der Verbreitung von SEE Learning mitzuarbeiten und damit dazu beizutragen, dass Lebenskompetenzen, Gesundheit, Wohlbefinden und Glück in unseren Schulen gestärkt werden - für den Lehrkörper und die Schülerschaft.

Brigitte Eigenmann, lic.iur., im Vorstand seit 27.6.2022

Öffentlichkeitsarbeit

Eine der Hauptaufgaben des Vereins ist es, SEEL effizient und nachhaltig bekannt und für möglichst viele Kinder bzw. Lehrpersonen zugänglich zu machen. 2022 war diesbezüglich ein sehr erfolgreiches Jahr. Insgesamt wurde SEEL über 1000 Bildungsfachpersonen vorgestellt. Die im letzten Jahr erarbeiteten Informationsmaterialien wurden um eine Broschüre zum Werdegang zur SEE-Learning-Lehrer:in ergänzt und an den Veranstaltungen an Interessierte abgegeben. Ende Jahr konnten Frau Aguilar-Raab und Frau Wiesmann einen Artikel im Magazin «moment by moment» zu SEE Learning schreiben, der im März 2023 erscheint.

Webseite

Über www.see-learning.ch finden interessierte Personen allgemeine Informationen zum Hintergrund und Konzept von SEE Learning. Unter «Angebote» findet sich eine ausführliche Anleitung zu den ersten Schritten mit SEEL – Orientierung, Unterrichtsmaterialien, Vernetzung, Beratung und Forschung. Unter «Aktuell» sind alle Einführungs- und Vertiefungsangebote aufgeführt mit der Möglichkeit, sich direkt für kommende Veranstaltungen anzumelden. Unter der Rubrik «Medien» finden sich alle Downloads, Videos, Audios und Presseartikel. Da die Webseite von allen deutschsprachigen Teams gemeinsam finanziert und genutzt wird, haben wir auf der Webseite die jeweiligen Trägerschaften und Teams klar getrennt und für Interessent:innen übersichtlich nach Land und Funktion gegliedert.

Newsletter

2022 wurden vier elektronische Newsletter an 691 Abonnent:innen versandt (2020: 370, 2021: 635). Weitere Kanäle, über die SEE Learning bekannt gemacht wurde, sind unter anderem der [Gesundheitsdienst der Stadt Bern](#), der unsere Veranstaltungen regelmässig ankündigt und an den jährlichen Netzwerktreffen Vorträge und am sog. Salutoparcours Workshops zu SEE Learning anbietet. Zudem wird SEE Learning auch auf folgenden Plattformen vorgestellt: [Empathie macht Schule](#) und [Netzwerk Ethikheute](#).

Materialien

Bezüglich Materialien sind wir, was Curricula, Begleitheft, Flyers und online verfügbare Unterrichtsmaterialien angeht, komplett à jour. Im zweiten Quartal 2023 wird das Curriculum für den dritten Zyklus zur Übersetzung anstehen.

Unter der Federführung von Emory wird eine digitale Bibliothek mit umfassenden SEE Learning Material in Deutsch entstehen. Emory und SEE Learning Schweiz arbeiten für dieses Projekt mit einer Firma in St. Gallen zusammen. Einer Pilotierungsphase folgend, erwarten wir den Zugang zu dieser digitalen Bibliothek ab August 2023 startklar zum neuen Schuljahr.

Übersicht aller Veranstaltungen vom SEE Learning Team 2022 erbracht (Multiplikator:innen, Projektleiterin, Präsidentin und Vorstandsmitglieder)

Datum	Stunden	Zahl der Teilnehmenden	Wer besuchte die Veranstaltungen	Ort
05.03.22	1.5	60	Lehrpersonen, Sozialarbeiter:innen	online
03.22	1.5	60	Lehrpersonen, Sozialarbeiter:innen	online
05.03.22	3	60	Lehrpersonen, Sozialarbeiter:innen	online
03.22	1.5	60	Lehrpersonen, Sozialarbeiter:innen	online
03.22	1.5	60	Lehrpersonen, Sozialarbeiter:innen	online
02.06.22	2	6	Lehrpersonen	Bern
22.04.22	4	20	LehrerInnen, SozialarbeiterInnen	Bern
11.05.22	2	10	LehrerInnen, SozialarbeiterInnen	Bern

Verein SEE Learning Schweiz / Jahresbericht 2022

Datum	Stunden	Zahl der Teilnehmenden	Wer besuchte die Veranstaltungen	Ort
05.05.22	2	10	Menschen, die in der Tagespflege arbeiten	Bern
09.06.22	2	7	Menschen, die in der Tagespflege arbeiten	Bern
01/02. 22	16	15	Sozialarbeiter:innen	Bern
03.03.22	7	5	Vorstandsmitglieder, Bereichs-, Abteilungsleiter:innen	Zürich
03.06.22	3.5	5	Vorstandsmitglieder, Bereichs-, Abteilungsleiter:innen	Zürich
17.06.22	3.5	3	Abteilungsleiter:innen, Lehrgangleiter, Dozent	Zürich
01.07.22	2.5	1	PH Fribourg, Weiterbildungsabteilung	Freiburg
05.07.22	1	1	Gemeinderat Bildung	Kerzers
seit 22. 01.22	30	61	Schüler:innen und Lehrpersonen Mittelstufe	Kerzers
seit 22.01.22	7	83	Schüler:innen und Lehrpersonen	Kerzers
seit 22.01.22	3	6	Eltern	Kerzers
seit 22.01.22	6	6	Lehrpersonen	Kerzers
12.22	16	25	Schulleiter:innen	Bern
12.22	8	12	Schulleiter:innen	Bern
22.01.22	8	30	Schulverwaltungen Tibetische Schulen	Rikon
22.02.22	16	24	Lehrer:innen	Bern
22.07.22	8	18	Tagesschulleiter:innen	Bern
22.07.22	8	30	Lehrer:innen	Bern
22.08.22	6	370	Lehrpersonen, Schulverwalter:innen	Bern
		1048		
Im Jahr 2022 zusätzlich	25	30	Beratungsgespräche Schulleitungen, Schulsozialarbeitende	Vor Ort , Zoom und Telefonate
	195 h	1078 Personen		

Nennenswert ist zudem unsere Teilnahme an der 2. Internationalen Tagung «Achtsamkeit in Schule und Bildung 2022» Samstag, 24. September 2022, 9.00 – 16.45 Uhr, an der PH Zürich, wurde SEE Learning von Silvia Wiesmann kurz vorgestellt, gefolgt von zwei praxisbezogenen Workshops, die Barbara Jüsy für ca. 40 Lehrpersonen durchführte. Ein SEEL-Informationsstand wurde von Brigitte Eigenmann betreut. Es nahmen ca. 300 Personen an der Tagung teil. Die rund 300 Teilnehmenden liessen sich durch Workshops, wissenschaftliche Beiträge, Keynote-Referate, eine Roundtable-Diskussion (mit Karma Lobsang u.a. SEEL MP) sowie Marktständen inspirieren.

Multiplikator:innen Training

Als von der Emory Universität Atlanta eingesetzte Partnerorganisation starteten wir Ende April gemeinsam mit SEE Learning® Deutschland das erste deutschsprachige Multiplikator:innen Training mit rund 40 nominierten Teilnehmenden. Teilweise verfügten diese bereits über jahrzehntelange Erfahrung im Bildungsbereich und in der persönlichen Aufmerksamkeits- und Mitgefühlspraxis. Die Mindestanforderung war ein Jahr Erfahrung mit dem Curriculum und die Bereitschaft die eigene persönliche Praxis zur mitgefühlsbasierten Aufmerksamkeitsschulung auszubauen.

Im September trafen sich nach vier gemeinsamen online Treffen, welche sich am Aufbau des Curriculums orientieren, fast alle Teilnehmenden an einem Wochenende in einem Kurszentrum in Deutschland. In verschiedenen Untergruppen übten die angehenden SEE Learning® Multiplikator:innen das Adaptieren und Unterrichten von Lerneinheiten für Erwachsene. Neben dem Vertiefen der eigenen Moderationskompetenzen ging es selbstverständlich auch um das gegenseitige Kennenlernen und den vertieften Austausch. Da die Teilnehmenden sich jeweils zwischen den gemeinsamen Terminen in möglichst regional eingeteilten Kleingruppen ebenfalls nur online trafen, war dieser Anlass für das Gelingen des MP-Trainings sehr wichtig. Nach zwei weiteren online Treffen und gesamthaft sechs Kleingruppen-Treffen haben die angehenden Multiplikator:innen nun bis Mitte April 2023 Zeit ihre Kompetenznachweise einzureichen. Wir erwarten gesamthaft sechs Arbeiten aus der Schweiz (und 20 Deutschland, fünf aus Luxemburg und vier aus Österreich). Nach Erhalt des Zertifikates können die Trainer:innen SEE Learning® Workshops anbieten und in Abstimmung mit der lokalen Partnerorganisation (Affiliate) der Emory University die Implementierung von SEE Learning in bestimmten Schulstufen oder ganzen Schulen begleiten. Die Multiplikator:innen werden auf unserer Homepage aufgeführt und ihre Einsätze werden in der Regel vom Verein koordiniert.

Am live Wochenende hatte sich gezeigt, dass unter den Teilnehmenden des MP-Training ein grosses Bedürfnis nach einem tragenden und unterstützenden Netzwerk besteht. Ziel soll sein, das Verständnis von SEE Learning zu vertiefen und die Fähigkeiten, es in Schulentwicklungsprozessen als Gesamtkonzept zu implementieren, zu stärken.

Drei Modelle zur Implementierung von SEE-Learning an Schulen

Als freiwilliges Angebot der Schulsozialarbeit (SSA)

Von einer Schule wurde ich von der SSA angefragt, ob ich Workshops für die Lehrpersonen der Zyklen 1 und 2 anbieten kann. Die Workshops waren freiwillig für die Lehrpersonen und die Organisation lief über die SSA.

Das Angebot für die Lehrpersonen war: Methodenworkshops mit vielen Werkzeugen aus SEE Learning, abwechselnd mit Austauschtreffen, geleitet von der SSA. Für einige der Lehrkräfte war dies bereits die dritte Teilnahme an einem Methodenworkshop, ein vierter Termin ist in Planung. Zusätzlich haben zwei Workshops für die Tagesschule stattgefunden.

Zunehmend waren mehr Lehrpersonen an den Workshops und an SEE-Learning an sich interessiert und mittlerweile arbeiten an der Schule viele Lehrpersonen mit verschiedenen Methoden von SEE-Learning. Beliebt ist vor allem das Kapitel 2 mit den Inhalten betreffend der resilienten Zone und den Soforthilfe-Strategien zur Selbstregulation.

Als mögliches Tool für die Schule, integriert in den Prozess der Schulentwicklung

An der Schule an der ich zurzeit arbeite, wurde vor 2 Jahren eine Projektgruppe zum Thema soziales und emotionales Lernen gegründet (mit Mitgliedern aus Schulleitung, SSA und Lehrpersonen aller Zyklen). Mit externer Begleitung der pädagogischen Hochschule Bern (Karma Lobsang) hat die Gruppe das Ziel, soziales und emotionales Lernen an unserer Schule zu fördern und einen gemeinsamen roten Faden aufzubauen. Diese Projektgruppe plant Veranstaltungen und Weiterbildungen für das Kollegium. Hier wird SEE Learning als ein mögliches Tool, welches von Lehrpersonen eingesetzt werden kann genutzt.

Die Idee ist, dass den Lehrpersonen kein «neues Lehrmittel» übergestülpt wird, sondern dass wir mit Umfragen also mit der Partizipation der Lehrpersonen im Schulentwicklungsprozess einen Konsens finden, in welchen Bereichen es noch Input oder Werkzeuge braucht, um die Schüler:innen beim Erwerb von Lebenskompetenzen zu unterstützen. Es wird gemeinsam entschieden, welche Rolle SEE-Learning dabei zukommt. Seit kurzem ist auch die angegliederte Tagesschule interessiert und macht Workshops für ihr Team.

Als obligatorische Weiterbildung für Zyklus 1 und 2 (1. und 2. bzw. 3.- 6. Klasse)

Von einer Schule wurde ich von der Schulleitung angefragt, Workshops für zwei Schulstandorte anzubieten. Die Workshops sind für die Lehrer:innen der Zyklen 1 und 2 obligatorisch. Im Rahmen von Zyklussitzungen werden die kennengelernten Methoden von SEE-Learning besprochen und deren Anwendung diskutiert. Die Schulleitung hat entschieden, dass zumindest mit Teilen von SEEL gearbeitet wird, die Lehrpersonen werden in den Implementierungsprozess einbezogen. Je nach Bedarf der Lehrpersonen kann die Weiterbildung nach zwei obligatorischen Terminen freiwillig weitergeführt werden.

Barbara Jüsy, Schulische Heil-und Sozialpädagogin, zert. SEEL-MP

Kooperationen

Schweiz

Die 2021 in die Wege geleiteten Kooperationen mit der Agogis in Zürich (Leuchtturmprojekt) und der PH Bern haben sich sehr erfreulich entwickelt. Nachfolgend der Bericht des Projektleiters an der Agogis und einer der Mitarbeitenden von SEE Learning.

«Eine wertvolle Kooperation in der Höheren Berufsbildung im Sozialbereich

Agogis erachtet gemäss ihrem Bildungsverständnis die Förderung personaler, sozialer und ethischer Kompetenzen (PSEK) von Berufsleuten im Sozialbereich als essenziell. In der Höheren Fachschule werden sie bereits im Aufnahmeverfahren kriteriengeleitet erhoben, während dem Studium methodisch entwickelt sowie im schulischen und praktischen Qualifikationsverfahren an definierten Standards überprüft. Um die dazu notwendigen Instrumente weiterzuentwickeln und in einen konzeptionellen Rahmen zu setzen, hat Agogis in SEE-Learning Schweiz eine inspirierende Kooperationspartnerin gefunden. Gemeinsam entwickelten Agogis und SEE-Learning Schweiz im letzten Jahr ein Grundlagenpapier, welches den Fokus von Agogis auf die Entwicklung der PSEK fachlich begründet.

Die Neun-Komponenten-Matrix von SEE-Learning dient Agogis künftig als zentraler Bezugsrahmen, um die Studierenden auf dem Weg der Entwicklung ihrer PSEK zu unterstützen. In einem nächsten Schritt werden bis im Sommer 2024, ausgehend vom SEE-Learning Rahmenkonzept, Methoden und Instrumente entwickelt, die dem Studium auf der Tertiär B Stufe entsprechen. Die Projektleiterin von Agogis konnte im letzten Jahr als SEE-Learning Multiplikatorin ausgebildet werden und trägt somit das Gelernte in die Organisation. SEEL Schweiz wird den Entwicklungsprozess weiterhin durch ein Coaching begleiten.

Agogis hat in SEE-Learning Schweiz eine ausgezeichnete Kooperationspartnerin gefunden, die den fachlichen Diskurs unter Dozierenden und Leitungspersonen zur Weiterentwicklung der PSEK von Berufsleuten im Sozialbereich ideal unterstützt.»

06.12.2022

Heinz Wohnlich

Stv. Direktor

Leiter Höhere Berufsbildung

Implementierung des SEE Learning Rahmenkonzepts als Leuchtturmprojekt der Agogis

Die Agogis bietet im Tertiärbereich praxisnahe Weiterbildungen für Sozialberufe an. Wie bereits im Jahresbericht 2022 erwähnt, war Herr Heinz Wohnlich, Leiter Höhere Berufsbildung der Agogis, im Prozesse der betriebsinternen Leitbildentwicklung auf SEE Learning® gestossen und vom Rahmenkonzept begeistert. Sein Anliegen war es, gemeinsam mit uns die Integrierbarkeit des SEE Learning Rahmenkonzeptes in die tertiäre Bildung der Agogis zu prüfen. Silvia Wiesmann wurde danach eingeladen eine Online-Weiterbildung für die Teammitglieder der Agogis zu geben! In Gesprächen mit Heinz Wohnlich hat sie danach einen Zusammenarbeit besprochen und Corinne Althaus dazu eingeladen. In der Folge unterstützten Corinne Althaus und Silvia Wiesmann die Arbeitsgruppe Leuchtturm bei der laufenden Leitbildentwicklung.

Die Agogis ist eine innovative Organisation, welche soziales Lernen bereits stark in ihre Lehrgänge integriert hat. Demzufolge analysierten wir mit der Arbeitsgruppe als Erstes, was die Schule schon leistet und wo die Diskrepanzen zum SEEL- Rahmenkonzept liegen. Hier zeigte sich, dass die Agogis schon länger in ihren Ausbildungsgängen gezielt auf die Beziehungspflege sowohl zwischen Dozierenden und Studierenden wie auch unter den Studierenden fokussiert.

Da die eigene Person besonders in Sozialberufen das wichtigste Arbeitsinstrument ist, wird Reflexion zwar längst schon in allen Lehrgängen gelehrt, aber das Entwicklungspotential liegt bei der differenzierteren Selbstwahrnehmung und der kritischen Selbstkonfrontation. Mit sich selbst in Einklang zu sein und zu bleiben, erfordert unter anderem auch Unangenehmen mit Achtsamkeit und Mut begegnen zu lernen.

Konkret wurde nun in zwei bestehenden Lehrgängen, bei welchen es einen neuen Rahmenlehrplan einzuführen gilt, die Umsetzung des Leitbildes erprobt. Auf den Ressourcen aufbauend werden Werkzeuge und Methoden geprüft und adaptiert, damit die personalen, sozialen und ethischen Kompetenzen systematisch entwickelt werden. Um den Blick neben den sozialen und emotionalen Kompetenzen auch auf die ethischen Aspekte zu lenken, braucht es die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Werten, die mit jeder Handlung zum Ausdruck gebracht werden. Die Arbeit Kriterien zu definieren, welche die zum Ausdruck gebrachten Werthaltungen berücksichtigen, ist noch im Gange.

Corinne Althaus, M.A. SEEL-MP und MP-Dozentin

Deutschland und Österreich

Der Aufbau und die Entwicklung von SEE Learning im deutschsprachigen Raum, sind aus der Vision und aus der kontinuierlichen ehrenamtlichen Zusammenarbeit von Dr. Corina Aguilar-Raab (Heidelberg) und Silvia Wiesmann (Bern) entstanden.

Es ist nach wie vor sinnvoll, bestimmte Ressourcen und Arbeit im deutschsprachigen Raum zu koordinieren und damit Kosten und Arbeitsaufwand zu teilen. Webinare werden weiterhin für alle Interessierten im deutschsprachigen Raum im Turnus organisiert und angeboten.

Die Unterrichtsmaterialien von SEE Learning®, USA werden auch in Zukunft gemeinsam übersetzt, lektoriert und herausgegeben und wie bisher in den jeweiligen Ländern gedruckt und versendet. Die digitale Bibliothek wird von einem Team von Lehrpersonen aus der Schweiz und einem Team aus Deutschland pilotiert und gegebenenfalls an die betr. Bedürfnisse in der jeweiligen Bildungslandschaft angepasst. Die Zusammenarbeit ermöglicht das Nutzen gemeinsamer Ressourcen und unterstützt so die konkrete Umsetzung in der Schweiz.

Internationale Zusammenarbeit

Als offizielle Partnerorganisation der Emory Universität ist der Verein SEE Learning Schweiz exklusiv dazu bevollmächtigt, Informationen zum Programm zu verbreiten, Schulungen und Mentoring für Pädagog:innen, in Übereinstimmung mit den Methoden und der Philosophie des SEE Learning® Programms, durchzuführen und als Kommunikationskanal für Forschung oder Kooperationen im Zusammenhang zu dienen.

Die Zusammenarbeit mit der Emory Universität wird von Silvia Wiesmann ebenfalls ehrenamtlich erbracht. Sie nimmt ca. alle 2 Monate an den internationalen Online-Treffen teil. Zwei Mal jährlich werden dem Emory-Team in einem Kurzbericht alle Aktivitäten im Zusammenhang mit der Umsetzung von SEE Learning mitgeteilt. Auch die Beforschung von SEE Learning wird in Kooperation mit der Emory University koordiniert. Dazu erwarten wir dieses Jahr erste Ergebnisse insbesondere zur Ausbildung von Multiplikator:innen.

Weitere Kooperationspartner in Europa treffen sich ca. alle 3 Monate online. Die Vernetzung mit europäischen SEE Learning Organisationen wird ebenfalls von Silvia Wiesmann in regelmässigen Online-Austausch und einem jährlichen Treffen übernommen. Ein Meeting im September 2022 in Italien, wo die verschiedenen Länder (Italien, Schweden, Deutschland, Österreich, Island, Dänemark, u.a.) Erfahrungen bezüglich Implementierung, Organisationsformen, Finanzierungsmodelle und vieles mehr austauschen konnten waren nicht nur eine Quelle der Inspiration, sondern auch sehr informativ und lehrreich, was diese Aspekte in der Schweiz angeht. Kosten hierfür entstanden und entstehen keine, da die Emory Universität alle europäischen Länder eingeladen hatte. Im Jahr 2023 ist die nächste europäische Konferenz voraussichtlich im Oktober in Schweden vorgesehen.

Ausblick

Auch für das kommende Jahr sind die Ziele hoch gesteckt:

Wir erwarten das Curriculum für den dritten Zyklus zum Ende des zweiten Quartals und nehmen zeitnah die Übersetzung ins Deutsche in Angriff.

Mit den neun zertifizierten Multiplikator:innen in der Schweiz, der Vereinspräsidentin und den Vorstandsmitgliedern aktiv in der Öffentlichkeitsarbeit, erwarten wir erneut eine verstärkte Ausbreitung von SEE Learning in der Schweizer Bildungslandschaft. Die Zusammenarbeit mit Agogis wird weitergeführt. Bekanntmachung und weitere Vernetzung mit Pädagogischen Hochschulen werden angestrebt.

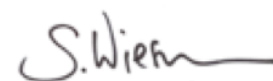
Neu bieten wir zudem 3-Tage-Intensivkurse für Pädagoginnen an. Alle wesentlichen Bestandteile aus dem Curriculum und eine geschickte Umsetzung im entsprechenden Schulkontext werden thematisiert, an praktischen Beispielen geübt und interaktiv vermittelt.

Nach einer ausführlichen Evaluation des ersten MP-Trainings planen wir, auf Ende 2023 oder Anfang 2024, die zweite Durchführung des Trainings, bzw. der zweiten deutschsprachigen Ausbildung zur Multiplikator:in.

Dank

Wir sind sehr erfreut über die stetige Weiterverbreitung von SEE Learning in der Schweiz. Abschliessend bedanken wir uns deshalb gerne einmal mehr sehr herzlich bei allen Menschen, die uns durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit, ihre Mitarbeit und ihre finanzielle Unterstützung fördern.

Wir sind mehr denn je davon überzeugt, dass SEE Learning einen wichtigen gesellschafts- bzw. bildungspolitischen Beitrag leistet und dass Kinder, Jugendliche, Lehrpersonen, Eltern und längerfristig die Gesellschaft als Ganzes davon profitieren werden.



Bern, 10.3. 2023

Erfolgsrechnung 2022 / Budget 2023

ERTRAG	Rechnung 2021	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
Betriebsbeitrag (anonyme Spende)	70 000,00	35 000,00	35 000,00	-
Allgemeine Spenden	192,92	200,00	400,00	500,00
Projektbezogene Spenden	-	1 000,00	772,00	500,00
Projekt MP-Ausbildung 2022	-	21 000,00	27 547,75	3 500,00
Honorare Schulungen, Weiterbildungen	-	350,00	1 283,80	1 000,00
Verkauf Unterrichtsmaterialien	3 474,58	1 000,00	2 630,35	500,00
TOTAL ERTRAG	73 667,50	58 550,00	67 633,90	6 000,00
AUFWAND				
Webinars	141,88	500,00	293,60	500,00
Projekt MP-Ausbildung 2022		21 000,00	13 816,05	3 500,00
Drucksachen (Flyer, Postkarten)	760,45	1 000,00	185,90	500,00
Grafik	2 542,70	500,00	-	250,00
Video, Website, Social Media	4,60	250,00	330,00	500,00
Miete externe Anlässe	-	-	90,00	200,00
Druck/Kauf Unterrichtsmaterialien	1 519,40	3 000,00	3 341,73	2 000,00
Spesen Geschäftsleitung	Text 220,75	200,00	2 774,20	1 400,00
Spesen Vorstand	284,67	500,00	641,05	500,00
Miete (Entschädigung S. Wiesmann)	3 316,00	1 536,00	2 871,85	1 800,00
ISDN/Telefon	356,65	350,00	131,45	-
Büromaterial	540,75	350,00	170,27	300,00
Abos (Zoom, Asana, Banana, Mailchimp)	290,65	300,00	405,85	760,00
Mobiliar/Unterhalt	985,40	100,00	158,71	100,00
Porti/Bank-Gebühren	258,96	300,00	496,43	500,00
Lohn. (Admin. Assistentin ab Juni 2023)	30 005,50	19 803,30	15 315,45	3 000,00
AHV/ALV	5 175,75	3 605,45	2 725,60	704,00
BVG	2 671,00	1 602,60	1 613,55	-
NBU	971,90	583,14	-274,40	-
Krankentaggeld	936,40	561,84	-280,00	-
TOTAL AUFWAND	50 983,41	56 042,33	44 807,29	16 514,00
GEWINN	22 684,09	2 507,67	22 826,61	-10 514,00
Vermögensentwicklung Bankkonto Berner Kantonalbank				
Stand 1.1.	654,73		23 338,82	
Gewinn	22 684,09		22 826,61	
Stand 31.12.	23 338,82		46 165,43	

Bilanz

AKTIVEN		PASSIVEN	
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Bankkonto	46 165,43	Kreditoren	0
	46 165,43		0
		Eigenkapital	
		Eigenkapital per 1.1.	23 338,82
Total Aktiven	46 165,43	Total Passiven	23 338,82
		Gewinn	22 826,61
	46 165,43		46 165,43

Revisionsbericht

Mario Miserre
Lilenweg 14
3098 Köniz

21. Februar 2023

Bericht über die Revision der Jahresrechnung 2022 des Vereins SEE Learning Schweiz

Als Revisor habe ich die Jahresrechnung 2022 (Bilanz, Ertrags- und Aufwandrechnung) des Vereins SEE Learning Schweiz per 31. Dezember 2022 geprüft.

Ich kann bestätigen, dass die Buchhaltung korrekt und ordnungsgemäss geführt worden ist und empfehle, die Rechnung mit einem Gewinn von CHF 22' 826.61 zu genehmigen.

Mario Miserre



Erläuterungen zu Rechnung 2022 und Budget 2023

Erfolgsrechnung 2022

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Gewinn von CHF 22826,61 ab. Der hohe Gewinn ist in erster Linie einer anonymen Spende sowie einer zweckgebundenen Spende für die erste Multiplikator:innen-Ausbildung (MP-Ausbildung) zuzuschreiben. Auch bei den allgemeinen Spenden und den Gaben für die Produktion der Unterrichtsmaterialien konnten wir einen besseren Eingang als budgetiert verzeichnen.

Wesentlich zum Ergebnis hat auch beigetragen, dass wir ab Juli 2022 auf die Projektleitungsstelle und die eigenen Büroräume verzichtet haben. Dies generiert jedoch einen höheren Aufwand (inkl. Büroräumlichkeit und Lager der Lehrmittel) für die Präsidentin. Dies wurde mit einer pauschalen Abgeltung für das zweite Halbjahr berücksichtigt, was zu der hohen Überschreitung des Budgets bei den Spesen der Geschäftsleitung geführt hat.

Budget 2023

Für das neue Jahr können wir nicht mehr auf einen Beitrag der anonymen Spenderin zählen. Darauf reagiert der Vorstand mit verschiedenen Massnahmen, wie im Vorwort der Präsidentin ausgeführt wird.

Der Vorstand entschied an der Retraite im November 2022, zur Entlastung der Präsidentin, eine Person für die Übernahme einfacher Büroarbeiten anzustellen, weshalb ein Betrag für die Lohnzahlung vorgesehen ist.

Béatrice Stucki, Verantwortliche Finanzen